

Grobkonzept	Fachbereich: Sprachen	Teilbereich: Deutsch
Lehrplan Volksschule Fachbereich Sprachen, Deutsch		
Kompetenzbereich: Handlungsaspekte: Kompetenz D.4.A.1:	Schreiben	
Kompetenzstufe i:		<p>Die Schülerinnen und Schüler können in einer persönlichen Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Sie entwickeln eine ausreichende Schreibflüssigkeit, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können ausreichend automatisiert (Handschrift und Tastatur) schreiben, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben (z.B. Ideen finden, planen, formulieren, überarbeiten). - Die SuS können den entsprechenden Wortschatz (z.B. textverknüpfende Mittel) aktivieren, um Sätze und Texte angemessen zu strukturieren.
Kompetenznachweis:		<p>Die Schülerinnen und Schüler können handschriftlich mit Unterstützung der Unterlagen eine inhaltlich gegliederte Erörterung (Einleitung, Hauptteil, Schluss) verfassen.</p> <p>und</p>
Kompetenzbereich: Handlungsaspekte: Kompetenz D.4.B.1:	Schreiben	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS kennen vielfältige Textmuster (z.B. Erzählung, Argumentation, Zeitungsbericht, Geschäftsbrie, Blog-Beitrag, Lernjournal, Flyer, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können. - Die SuS kennen Formulierungsmuster, die typisch für verschiedene Textsorten sind (z.B. Geschäftsbrie vs. E-Mail vs. privater Brief), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
Kompetenzstufe h:		<p>Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Textarten unterscheiden, typische Merkmale erkennen und kurz der Klasse vorstellen.</p> <p>und</p>
Kompetenzbereich: Handlungsaspekte: Kompetenz D.4.C.1:	Schreiben	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess zielführend einsetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können das eigene Repertoire an Strategien beim Planen ihrer Texte selbstständig, situationsangemessen und auf das Schreibziel ausgerichtet einsetzen.
Kompetenznachweis:		<p>Die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Strategien bei einer Schreibblockade helfen.</p>

und

Kompetenzbereich: Schreiben

Handlungsaspekte:

Kompetenz D.4.D.1: Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.

Kompetenzstufen e + f:

- Die SuS können vorgegebene Wörter als Formulierungshilfen nutzen und so ihren produktiven Wortschatz erweitern.
- Die SuS kennen angemessene Vorgehensweisen, um Schreibblockaden zu überwinden (z.B. sich bewegen, etwas trinken, kritzeln, mit jemanden reden).
- Die SuS können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen und eine gezielte Wirkung erzeugen.
- Die SuS können textstrukturierende Mittel (z.B. Titel, Absätze) und textverknüpfende Mittel (z.B. Pronomen, Partikel) beim Entwerfen gezielt setzen, um den Text klarer zu strukturieren.
- Die SuS können einzelne Mittel zur Leserführung beim Entwerfen eines längeren Textes einsetzen (z.B. Überleitung, Untertitel, Wiederaufnahme).
- Die SuS können Vorlagen zur Strukturierung und Gestaltung von Texten verwenden.

Kompetenznachweis: Die Schülerinnen und Schüler können handschriftlich mit Unterstützung der Unterlagen eine inhaltlich gegliederte Erörterung (Einleitung, Hauptteil, Schluss) verfassen.

und

Kompetenzbereich: Schreiben

Handlungsaspekte:

Kompetenz D.4.E.1: Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten.

Kompetenzstufen f + g:

- Die SuS können im Austausch mit anderen am Computer oder auf Papier positive Aspekte erkennen sowie Unstimmigkeiten in Bezug auf ihr Schreibziel und Textsortenvorgaben feststellen und mit Hilfsmitteln Alternativen finden (z.B. Wörterbuch, Internet).
- Die SuS können einzelne dieser Überarbeitungsprozesse selbstständig ausführen, wenn sie dabei Punkt für Punkt vorgehen.
- Die SuS können einzelne Überarbeitungsprozesse am Computer und auf Papier selbstständig ausführen, reflektieren und zielführende Strategien für das inhaltliche Überarbeiten finden.

Kompetenznachweis: Die Schülerinnen und Schüler lesen ihre Erörterung vor der Abgabe noch einige Male durch und achten auf inhaltliche und orthografische Fehler.

und

Kompetenzbereich:	Hören
Handlungsaspekte:	Verstehen in dialogischen Hörsituationen
Kompetenz D.1.C.3:	Die Schülerinnen und Schüler können Gespräche folgen und ihre Aufmerksamkeit zeigen.
Kompetenzstufe g:	- Die SuS können in Diskussionen und Debatten das Gesprächsverhalten und die darin liegende Strategie der anderen einschätzen, um mit eigenen Beiträgen angemessen reagieren zu können.
Kompetenznachweis:	Die Schülerinnen und Schüler können einem Sketch von Ursus und Nadeschkin folgen und Fragen dazu beantworten.
und	_____
Kompetenzbereich:	Lesen
Handlungsaspekte:	Verstehen von Sachtexten
Kompetenz D.2.B.1:	Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.
Kompetenzstufen h + i:	<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können wesentliche Informationen aus diskontinuierlichen Sachtexten für den eigenen Wissensaufbau entnehmen, indem sie auch Zusammenhänge zwischen Text und Abbildungen herstellen (z.B. Artikel aus Internet, Anleitung). - Die SuS können einen übersichtlich strukturierten Text als Ganzes verstehen sowie zentrale Elemente erkennen und mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen (z.B. Artikel aus Jugendzeitschrift). - Die SuS können mit Unterstützung längere diskontinuierliche Sachtexte überblicken und sich im Text orientieren. - Die SuS können mit Unterstützung die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext oder mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) erschliessen und differenzieren damit ihren rezeptiven Wortschatz aus. - Die SuS können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten verarbeiten (z.B. Stichwortliste weiterführen, Mindmap ergänzen, Zeitstrahl bezeichnen). - Die SuS können sich eine eigene Meinung zu Aussagen und Wertvorstellungen aus Texten bilden und diese präsentieren.
Kompetenznachweis:	Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Lesestrategien und können diese anhand eines Sachtextes zum Thema Tattoos anwenden.
und	_____
Kompetenzbereich:	Sprechen
Handlungsaspekte:	Dialogisches Sprechen
Kompetenz D.3.C.3:	Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.
Kompetenzstufe g:	- Die SuS können im Gespräch auf vorhergehende Aussagen Bezug nehmen.
Kompetenznachweis:	Die SuS können sich in eine Diskussion zum Thema «Schafft die Hausaufgaben endlich ab!» aktiv einbringen, auf ihre Mitschüler und Mitschülerinnen eingehen sowie sich an die Gesprächsregeln halten.
Inhalt:	Erörterung, Argumentation
Umfang:	7 Lektionen

Grobziel/ Lernziel/ did.-method. Hinweise	Medien/ Aufgaben/ Material	Bemerkungen
<p>1. Lektion am 15.3. (D.4.B.1 / D.2.B.1)</p> <p>Thema: Sachtexten mit Hilfe von Lesestrategien Informationen entnehmen</p> <p>LZ 1.1: Die SuS können unterschiedliche Textsorten unterscheiden.</p> <p>LZ 1.2: Die SuS können typische Formulierungsmuster identifizieren und diese der Klasse präsentieren.</p> <p>LZ 1.3: Die SuS können in Stichworten ihre persönliche Meinung zu Tattoos beschreiben.</p> <p>LZ 1.4: Die SuS können einen Sachtext zum Thema Tattoos mit Hilfe von vorgegebenen Lesestrategien bearbeiten.</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Erklärung zum Aufbau des Skripts (Lernziele und Zusatzaufgaben für schnelle SuS) - Einstieg: SuS ziehen eine Textsorte (Blog, Zeitungsbericht, private E-Mail, Bewerbungsschreiben, Flyer, Sachtext), lesen diese durch, notieren sich Auffälligkeiten / Merkmale, reihum wird die jeweilige Textsorte präsentiert (falls nötig ergänze ich), restliche SuS machen Notizen im Skript (EA / K) - Fokus nun auf Sachtext, Input Lesestrategien (LV) - Mit Hilfe von «Mentimeter» Stichworte zu Tattoos sammeln (Meinung von SuS) und besprechen (EA / LG) - Sachtext zu Tattoos durchlesen (gebe zuerst kurz ein Beispiel im ersten Abschnitt) und dann anhand von Lesestrategien bearbeiten (EA) - Puffer: Zusatzaufgabe im Skript - Kürzungsmöglichkeit: zu Hause Sachtext fertiglesen <p>Hausaufgaben: Wörterbuch mitnehmen, evtl. Sachtext fertiglesen (10 min)</p>	<p>Skript</p> <p>Zettel mit Nummern von 1 bis 6 Skript S. 5 bis 10</p> <p>Skript S. 11 und Beamer Mentimeter (https://www.menti.com/fjf2omo558) und Beamer</p> <p>Skript S. 11 bis 13 Beamer</p> <p>Skript S. 14 und 15, Lösungen</p>	<p>Während EA bereits den Beamer einschalten und mit dem iPad verbinden (vor Lektionsbeginn bereits testen)</p> <p>Ein Beispiel machen, damit für die SuS klar ist, was mit Merkmalen und Auffälligkeiten gemeint ist</p> <p>Vor der Lektion schauen, ob Link funktioniert und bei Mentimeter anmelden Allgemein: Zeitangaben machen (z.B. «Für das Ausfüllen des Mentimeters habt ihr drei Minuten Zeit». → Zeitmanagement besser im Griff)</p> <p>Anmerken, dass sie unbekannte Worte erst markieren und noch nicht nachschlagen müssen (in Lü 2)</p> <p>umhergehen, schauen was angestrichen wird, unterstützen und bei Fragen helfen</p> <p>Zusatzaufgabe selbstständig korrigieren</p>

2. Lektion am 22.3. (D.2.B.1 / D.1.C.3)

Thema: Sachtexten mit Hilfe von Lesestrategien Informationen entnehmen

LZ 1.1: Die SuS können sich anhand der von ihnen markierten Stichworte einen Überblick über den gelesenen Sachtext zu Tattoos verschaffen.

LZ 1.2: Die SuS können mit Hilfe unterschiedlicher zuvor besprochener Strategien die Bedeutung unbekannter Worte erschliessen.

LZ 1.3: Die SuS können aus einem Sachtext Argumente für und gegen das Stechen von Tattoos formulieren und aufschreiben.

LZ 1.4: Die SuS können einem Sketch von Ursus und Nadeschkin folgen sowie Fragen dazu beantworten.

Ablauf:

- **Einstieg:** markierte Stichworte kurz überfliegen, Kahoot zu Tattoos (EA / K)
- Schwierige Worte nachschlagen
(Kürzungsmöglichkeit: 3 arbeiten von oben nach unten, 3 von unten nach oben) (PA / GA)
- **Puffer:** Zusatzaufgabe aus der Lü 1 lösen (EA)
- Lösungen vorne einblenden so bald alle fertig sind, mit anderer Farbe korrigieren (K)
- Pro- und Kontra-Argumente sammeln (zuerst EA, dann PA)
- **Puffer:** schnelle SuS helfen den Mitschülern und Mitschülerinnen
- Audio von Ursus und Nadeschkin 2x (evtl. auch 3x) anhören und Fragen beantworten (in PA austauschen, dann in K besprechen)
- **Kürzungsmöglichkeit:** Ursus und Nadeschkin weglassen und selbst Argumente für und gegen Tattoos sammeln

Skript S. 11 bis 13, Kahoot

Skript S. 16 und 17, Internet, Wörterbuch

Skript S. 14 und 15, Lösungen

Lösungsskript

Skript S. 18

Skript S. 18, Lösungen

Skript S. 19, Lösungen

Kahoot von Anfang an bereithalten, aber noch nicht einblenden und Ton ausschalten (vor Lektion schauen, dass es funktioniert), SuS müssen ihre richtigen Namen angeben

Wörterbücher vorhanden? Wenn ja, wie viele? Ansonsten als HA an SuS

schauen, dass Audio funktioniert → CD abspielen oder auf iPad herunterladen? Ich gehe umher und unterstütze

Vom Lektionsende zurückrechen, um zu entscheiden, ob ich die CD noch laufen lassen kann oder nicht.

Hausaufgaben: -

3. Lektion am 29.3. (D.4.D.1)

Thema: Auf Diskussion vorbereiten

LZ 1.1: Die SuS können aus einer Arena-Diskussion positive und negative Gesprächsverhalten unterscheiden.

LZ 1.2: Die SuS können Bausteine eines Arguments zu den Begriffen «Formulieren», «Belegen» und «Beispiel» zuordnen.

LZ 1.3: Die SuS können zu einem vorgegebenen Thema Pro- und Kontra-Argumente in Partnerarbeit in einem Mindmap festhalten.

LZ 1.4: Die SuS können ihre Einführung in die Diskussion mit Hilfe von Stichworten vorbereiten.

Ablauf:

- **Einstieg:** Arena schauen, SuS notieren sich was sie gut finden, was weniger (K / EA)
- Besprechung: Was habt ihr notiert? Worauf soll bei einer Diskussion geachtet werden?
- Gesprächsregeln vorstellen (LV)
- Aufbau eines Arguments (zuerst EA, dann mit Partner vergleichen und Lösung vorne einblenden)
- Satzanfänge studieren (EA)
- Ablauf der Diskussion vorstellen (LV)
- Durch Auslosen in Gruppe und Rolle zuordnen (K / PA)
- Gleiche Rollen treffen sich und sammeln Argumente (PA)
- **Puffer:** Einführung vorbereiten mit Stichworten (EA)
- **Kürzungsmöglichkeit:** Argumente noch zu Hause sammeln (über Ferien)

Hausaufgaben: Einführung vorbereiten mit Stichworten (10 min)

Video von Arena

(<https://www.srf.ch/play/tv/arena/video/abstimmungsarena-zur-einbuergerungsinitiative?urn=urn:srf:video:0176cce2-0bf6-4f29-9813-706b5e5998a3>)

Skript S. 20

Skript S. 21

Skript S. 22

Skript S. 23

Skript S. 24

Lose mit Rollenbeschreibung

Plakate (3 Stück) und dicke farbige Filzstifte, Skript S. 25 und 26

Skript S. 26

Skript S. 25 und 26

Skript S. 26

Vor der Lektion sicherstellen, dass es funktioniert und Ton einschalten

Zur Arbeit an den Plakaten im Schulzimmer verteilen

Hat es Plakate und Stifte vor Ort?
Ansonsten selbst mitbringen.

Plakate am Schluss der Lektion fotografieren
Plakate in Schulzimmer aufbewahren?

4. Lektion am 19.4. (D.4.D.1 / D.1.C.3 / D.3.C.3)

Thema: Auf Diskussion vorbereiten / Sich erfolgreich mit Argumenten in einer Diskussion einbringen können

LZ 1.1: Die SuS können zu einem vorgegebenen Thema Pro- und Kontra-Argumente in Partnerarbeit in einem Mindmap festhalten.

LZ 1.2: Die SuS können sich in eine Diskussion zum Thema «Schafft die Hausaufgaben endlich ab!» aktiv einbringen, auf ihre Mitschüler und Mitschülerinnen eingehen sowie sich an die Gesprächsregeln halten.

LZ 1.3: Die SuS können ihren persönlichen Beitrag an der Diskussion anhand eines Kriterienrasters reflektieren und einschätzen.

LZ 1.4: Die SuS können den Beitrag eines Mitschülers oder einer Mitschülerin an der Diskussion anhand eines Kriterienrasters reflektieren und einschätzen sowie ein Peerfeedback geben.

Ablauf:

- Einstieg: «Schnabelwetzer» (Zungenbrecher)
- An Argumenten arbeiten (PA)
- Kurze Erinnerung, wie konstruktives Feedback aussieht
- 1. Diskussion durchführen (GA bzw. K)
- 2. Diskussion durchführen (GA bzw. K)
- Selbsteinschätzung aller SuS (EA)
- Gegenseitiges Feedback der SuS (PA -> sollen sich gegenseitiges Feedback per Mail zusenden (Screenshot))
- **Puffer:** SuS notieren sich konkrete Ziele für eine nächste Diskussion

Hausaufgaben: -

Powerpoint

Plakat, Stifte, Skript S. 25 und 26
Skript S. ...

individuelle Dokumente der SuS
individuelle Dokumente der SuS
Skript S. 29
Skript S. 28

Skript S. 30

Plakate und Stifte dabeihaben

Plakate am Schluss der Lektion fotografieren

5. Lektion am 26.4. (D.4.B.1 / D.4.A.1 / D.4.C.1 / D.4.D.1)

Thema: Merkmale und Aufbau einer Erörterung kennen

LZ 1.1: Die SuS können den Aufbau einer Erörterung in der korrekten Reihenfolge anordnen und die passenden Textbausteine zuordnen.

LZ 1.2: Die SuS können beim Schreiben einer Erörterung die Abfolge von «Planen», «Schreiben» und «Überarbeiten» einhalten.

LZ 1.3: Die SuS können angemessene Vorgehensweisen bei einer Schreibblockade aufzählen.

LZ 1.4: Die SuS können die Bausteine einer Erörterung in einem vorgegebenen Text markieren.

Ablauf:

- **Einstieg:** Definition von Erörterung, SuS ordnen gemeinsam den Aufbau einer Erörterung an (K)
- Kontrolle durch mich
- SuS ordnen Textbausteine den Abschnitten zu (K)
- Vorgehen durchlesen und Fragen klären (EA)
- Besprechen, was die Zeichen bei «Schreibblockade» bedeuten könnten (LG)
- Eine Ausprobieren ODER Bewegungspause
- Beispiel einer Erörterung einander vorlesen und Abschnitte beschreiben (PA)
- **Kürzungsmöglichkeit:** einander nicht laut vorlesen
- Korrektur 7 min vor Ende der Lektion (K)
- Beurteilungsraster der Erörterung anschauen und Fragen stellen
- **Puffer:** Aufbau einer Erörterung zum Thema «Schafft die Hausaufgaben endlich ab!» herstellen, Einstieg schreiben (EA)

Hausaufgaben: Unterlagen nochmals durchgehen (15 min)

Skript S. 31, Kärtchen

Skript S. 33

Skript S. 33

Skript S. 34

Lösungsskript, Beamer
Skript S. 36

SuS sollen iPad zu Beginn der Lektion noch nicht öffnen.

Zu Beginn noch nicht alle Kärtchen geben (Textbausteine erst nach erster Kontrolle)

In den Präps darauf achten immer wieder Bewegungspausen einzubauen, wenn die SuS lange alleine oder monoton arbeiten müssen! (z.B. Jonglieren, Bewegungsabläufe, etc.) → evtl. Materialien vor Ort?

6. Lektion am 3.5 (D.4.B.1 / D.4.A.1 / D.4.C.1 / D.4.D.1)

<p>Thema: formative Lernkontrolle (Erörterung schreiben)</p> <p>LZ 1.1: Die SuS können ihre Erörterung planen, indem sie Argumente und Beispiele notieren.</p> <p>LZ 1.2: Die SuS können ihre Gedanken in eine verständliche und sinnvolle Reihenfolge bringen und sich dabei an den Aufbau einer Erörterung halten.</p> <p>LZ 1.3: Die SuS können die vorgegebenen Textbausteine sinnvoll in ihre Erörterung integrieren.</p> <p>LZ 1.4: Die SuS können ihre Erörterung inhaltlich und grammatisch überarbeiten.</p> <p>LZ 1.5: Die SuS können angemessen auf eine Schreibblockade reagieren.</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none">- 3 Themen mit kurzer Beschreibung auf Powerpointfolie zeigen («Handyverbot an unseren Schulen», «Schafft PC-Games ab – sie fördern die Gewaltbereitschaft», «In-Sein – Markenartikel tragen!»)- 45 min Zeit, um kurze Erörterung von mindestens 2 pro und 2 kontra Argumente zu schreiben (open book, dürfen aber nicht ins Internet)- Puffer: Nochmals durchlesen und überarbeiten, notieren, wie es ihnen ergangen ist <p>Hausaufgaben: Notieren, wie es ihnen ergangen ist (Schreibblockade, Themen einfach oder schwer, genug Zeit, wo gab es Schwierigkeiten, ...) (5 min)</p>	Powerpoint, Blätter	passende Blätter vor Ort oder selbst organisieren? → vor der Lektion bereitlegen Möglichkeit den Zugriff auf das Internet zu untersagen? Geplant auf Papier zu schreiben, sollten lieber auf iPad? Korrektur von mir auf die nächste Lektion
---	---------------------	---

7. Lektion am 10.5. (D.4.E.1)		
<p>Thema: Erörterung überarbeiten</p> <p>LZ 1.1: Die SuS können über ihre Erfahrung während der formativen Lernkontrolle berichten.</p> <p>LZ 1.2: Die SuS können ihren Mitschülern und Mitschülerinnen ein konkretes, konstruktives und schriftlich verfasstes Feedback zu ihrer Erörterung geben.</p> <p>LZ 1.3: Die SuS können auf Grund des Feedbacks der Lehrperson sowie der Mitschülern und Mitschülerinnen ihre Erörterung überarbeiten.</p> <p>LZ 1.4: Die SuS können ein persönliches Ziel für ein nächstes Verfassen einer Erörterung formulieren.</p> <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstieg: auf HA eingehen (K) - Erörterungen mit meiner Rückmeldung austeiln - Zeit, um meine Rückmeldung anzuschauen und Fragen zu stellen (EA) - (Wenn SuS Rückmeldung durchlesen die Rückmeldungsblätter für SuS verteilen) - Plätze wechseln, die Text der Anderen durchlesen und eine Rückmeldung schreiben (EA) - Kürzungsmöglichkeit: nicht jeder liest jeden Text durch - Überarbeitung der eigenen Erörterung mit Hilfe der diversen Rückmeldungen (EA) - Schriftliche Rückmeldung an mich (EA) - Puffer: Ziele für eine nächste Erörterung aufschreiben (EA) - Verabschiedung 	<p>individuelle Notizen der SuS Erörterungen und individuelle Rückmeldung LP</p> <p>Erörterungen und individuelle Rückmeldung LP</p> <p>Rückmeldungsblatt für SuS</p> <p>Erörterung und Rückmeldungsblatt für SuS (6 Ausgaben)</p> <p>Erörterung, individuelle Rückmeldung LP, Rückmeldungsblatt für SuS Rückmeldungsblatt an mich unterhalb von Erörterung oder auf Rückseite</p>	<p>Meine Rückmeldung erst nach einer ersten Besprechung verteilen</p>